

DWS Investment GmbH

DWS Top Dividende

Jahresbericht 2024/2025



Investors for a new now

DWS Top Dividende

Inhalt

Jahresbericht 2024/2025
vom 1.10.2024 bis 30.9.2025 (gemäß § 101 KAGB)

- 2 / Hinweise
- 4 / Zusätzliche Informationen für Anteilinhaber in Luxemburg
- 6 / Jahresbericht
DWS Top Dividende
- 43 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vor-

handen – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2025** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;

- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Top Dividende (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0009848119-dws-top-dividende-ld>)

Zusätzliche Informationen für Anteilinhaber in Luxemburg

Der Verkaufsprospekt, das Basisinformationsblatt („Key Information Document“, kurz „KID“), die Satzung bzw. das Verwaltungsreglement, die Halbjahres- und Jahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft und auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft unter **www.dws.com/fundinformation** erhältlich.

Andere Mitteilungen an Anleger werden auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft unter **www.dws.com/fundinformation** und gegebenenfalls auf einem dauerhaften Datenträger veröffentlicht.

Einrichtungen in Luxemburg gemäß Artikel 92 der Richtlinie 2009/65/EG in der durch Artikel 1 Absatz 4 der Richtlinie 2019/1160 geänderten Fassung

Angaben zu den Einrichtungen

Verarbeitung der Zeichnungs-, Rückkauf- und Rücknahmeaufträge von Anteilinhabern und anderer Zahlungen an Anteilinhaber für Anteile des Fonds gemäß den Bedingungen des Verkaufsprospekts, der Satzung, des Verwaltungsreglements, des KID und des letzten Halbjahres- und Jahresberichts:

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
Tel.: +352 421 22 4250
Fax: +352 421 22 95425

Information der Anleger darüber, wie Zeichnungs-, Rückkauf- und Rücknahmeaufträge und andere Zahlungsaufträge erteilt werden können und wie Rückkauf- und Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden:

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
Tel.: +352 421 22 4250
Fax: +352 421 22 95425

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorgehensregeln für die Behandlung von **Anlegerbeschwerden**:

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
Tel.: +352 421 01-1
dws.lu@dws.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile und anderer im Sitzland des Fonds vorgeschriebener Informationen und Unterlagen:

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
Tel.: +352 421 22 4250
Fax: +352 421 22 95425

Versorgung der Anleger mit relevanten Informationen in Bezug auf die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt, auf einem dauerhaften Datenträger:

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Top Dividende

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Anlagefokus des DWS Top Dividende liegt auf internationalen Unternehmen, die nach Einschätzung des Portfolio-Managements Aussicht auf überdurchschnittliche und mittel- bis langfristig nachhaltige Dividendenrenditen bieten. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen*.

Im Geschäftsjahr bis Ende September 2025 verzeichnete der Fonds einen Wertzuwachs von 9,0% je Anteil (LD Anteilklasse, nach BVI-Methode) in Euro.

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr bis Ende September 2025 einerseits durch geopolitische Herausforderungen wie den andauernden Russland-Ukraine-Krieg, den eskalierenden Konflikt im Nahen Osten sowie den Machtkampf zwischen den USA und China und eine unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik geprägt, die auch als wesentliche Risiken im Berichtszeitraum gesehen wurden. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in sechs Schritten von 3,50% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 4,00 – 4,25% p.a.

DWS Top Dividende

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0009848119	9,0%	25,2%	53,6%
Klasse FD	DE000DWS1VB9	9,6%	27,2%	57,9%
Klasse LC	DE000DWS1U90	9,0%	25,2%	53,6%
Klasse LDQ	DE000DWS18N0	9,0%	25,1%	53,6%
Klasse RC	DE000DWS2PA1	9,1%	25,4%	54,0%
Klasse TFC	DE000DWS18Q3	9,7%	27,6%	58,7%
Klasse TFD	DE000DWS2SL2	9,7%	27,6%	58,7%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2025

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte – unter deutlichen Schwankungen – im Berichtszeitraum per Saldo teils merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung sowie die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz (KI).

Auf Sektorebene betrachtet waren die Themen „Digitalisierung“ und „Künstliche Intelligenz“ weiter die Treiber der globalen Aktienmärkte und führten bei Technologieaktien, Kommunikationswerten inkl. der Internetplattformen und im Industriesektor zu deutlichen Kurszuwächsen. Dies kam insbesondere dem US-amerikanischen Aktienmarkt zugute, wo Technologie- und Kommunikationsunternehmen ein wesentlich größeres Gewicht haben als in Europa. Zudem entwickelte sich die Konjunktur in den USA weiterhin robuster als in Europa. Dennoch konnten z. B. auch deutsche Aktien, gemessen am DAX, ein kräftiges Plus verbuchen, begünstigt

unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket, sowie durch die deutlich steigenden Rüstungsausgaben in Deutschland und Europa.

Der Anlageschwerpunkt des Fonds lag strategiebedingt weiterhin bei Unternehmen, die überdurchschnittliche Dividenden an ihre Anleger ausschütten, gesunde Bilanzen haben und signifikante Cashflows generieren. Dazu gehören sowohl eher defensive Titel, z.B. aus Segmenten wie Basiskonsumgüter, Telekommunikation, Gesundheitswesen, Versicherungen und Versorger, als auch konjunktursensitivere Branchen wie Energie und Grundstoffe.

Einen überdurchschnittlichen Beitrag zur Wertentwicklung steuerte die Gewichtung in Gold bei. Dazu trugen Gold ETCs und Goldminenaktien bei. Insbesondere Agnico Eagle erzielte eine deutlich positive Wertsteigerung. Des Weiteren trugen der taiwanische Chipproduzent TSMC, welcher als weltweit größter Halbleiterproduzent direkt von der starken, KI-getriebenen Nach-

frage nach Chips profitiert, und die britische Bank HSBC besonders positiv zum Ergebnis bei.

Negativ entwickelten sich hingegen der US-Gesundheitswert UnitedHealth, das US-Pharmunternehmen Merck & Co., sowie der Öl-Service Anbieter Schlumberger – letzterer litt erneut unter fallenden Rohstoffpreisen.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien und Renten sowie realisierte Währungsverluste.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

DWS Top Dividende

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0009848119
	LC	DE000DWS1U90
	FD	DE000DWS1VB9
	LDQ	DE000DWS18N0
	TFC	DE000DWS18Q3
	RC	DE000DWS2PA1
	TFD	DE000DWS2SL2
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	984811
	LC	DWS1U9
	FD	DWS1VB
	LDQ	DWS18N
	TFC	DWS18Q
	RC	DWS2PA
	TFD	DWS2SL
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	LC	EUR
	FD	EUR
	LDQ	EUR
	TFC	EUR
	RC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	28.4.2003 (ab 15.3.2013 als Anteilklasse LD)
	LC	1.9.2017
	FD	12.8.2013
	LDQ	2.3.2015
	TFC	2.1.2018 (bis 1.1.2018 als Anteilklasse SC)
	RC	1.9.2017
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LD	5%
	LC	5%
	FD	Keiner
	LDQ	5%
	TFC	Keiner
	RC	5%
	TFD	Keiner

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

DWS Top Dividende

Überblick über die Anteilklassen (Fortsetzung)

Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	LC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
	LDQ	Quartalsweise Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
	RC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Pauschalvergütung	LD	1,45% p.a.
	LC	1,45% p.a.
	FD	0,9% p.a.
	LDQ	1,45% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
	RC	1,4% p.a.
	TFD	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme*	LD	Keine
	LC	Keine
	FD	EUR 2.000.000
	LDQ	Keine
	TFC	Keine
	RC	EUR 500.000.000
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	EUR 52,50 (inklusive Ausgabeaufschlag)
	LC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Top Dividende LD am Auflegungs- tag der Anteilklasse LC (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	FD	EUR 92,91
	LDQ	EUR 117,46 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFC	EUR 120,02
	RC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Top Dividende LD am Auflegungs- tag der Anteilklasse RD (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFD	EUR 100

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, von diesen Mindestanlagebeträgen nach eigenem Ermessen abzuweichen, zum Beispiel in Fällen, in denen Vertriebspartner gesonderte Gebührenregelungen mit ihren Kunden getroffen haben.

Jahresbericht

DWS Top Dividende

Vermögensübersicht zum 30.09.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	3.897.223.215,59	18,78
Gesundheitswesen	2.376.001.350,50	11,46
Energie	1.897.238.237,79	9,15
Grundstoffe	1.775.311.486,24	8,56
Hauptverbrauchsgüter	1.674.760.444,92	8,07
Versorger	1.582.896.709,85	7,63
Informationstechnologie	1.567.923.444,41	7,56
Industrien	1.558.889.662,22	7,52
Kommunikationsdienste	578.193.976,22	2,79
Dauerhafte Konsumgüter	179.206.918,83	0,86
Summe Aktien:	17.087.645.446,57	82,38
2. Anleihen (Emittenten):		
Zentralregierungen	1.805.683.258,95	8,71
Summe Anleihen:	1.805.683.258,95	8,71
3. Zertifikate	1.769.912.839,22	8,53
4. Bankguthaben	64.748.392,93	0,31
5. Sonstige Vermögensgegenstände	40.566.406,10	0,20
6. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	4.296.249,55	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-23.981.389,39	-0,12
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-7.080.168,40	-0,03
III. Fondsvermögen	20.741.791.035,53	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Top Dividende

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						20.663.241.534,29	99,62	
Aktien								
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	3.258.294	1.376.095		CAD	130,7400	260.496.152,12	1,26
Enbridge (CA29250N1050)	Stück	12.037.403	2.189.138		CAD	69,2300	509.600.323,91	2,46
Nestlé (CH0038863350)	Stück	4.507.888	746.577	536.274	CHF	72,7100	350.180.060,34	1,69
Novartis AG (CH0012005267)	Stück	2.697.778			CHF	98,9700	285.255.436,60	1,38
Sandoz Group (CH1243598427)	Stück	2.483.688	912.962		CHF	46,9800	124.662.032,31	0,60
SGS (CH1256740924)	Stück	1.207.775			CHF	82,3000	106.196.455,66	0,51
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	1.526.630			DKK	745,0000	152.354.201,55	0,73
Allianz (DE0008404005)	Stück	869.646		86.325	EUR	355,5000	309.159.153,00	1,49
AXA (FR0000120628)	Stück	10.654.913			EUR	40,4000	430.458.485,20	2,08
Capgemini (FR0000125338)	Stück	559.000			EUR	121,8500	68.114.150,00	0,33
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	1.448.524			EUR	91,5400	132.597.886,96	0,64
Deutsche Börse (DE0005810055)	Stück	426.124		148.001	EUR	226,8000	96.644.923,20	0,47
Deutsche Telekom (DE0005557508)	Stück	12.256.260		3.233.180	EUR	28,8900	354.083.351,40	1,71
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	14.338.902			EUR	15,7850	226.339.568,07	1,09
ENEL (IT0003128367)	Stück	33.087.582			EUR	7,9580	263.310.977,56	1,27
Fuchs (DE000A3E5D56)	Stück	2.944.406			EUR	30,4500	89.657.162,70	0,43
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	1.578.446			EUR	255,0000	402.503.730,00	1,94
L'Oréal (FR0000120321)	Stück	301.256	301.256		EUR	364,1000	109.687.309,60	0,53
Sampo Oyj A (FI4000552500)	Stück	25.442.960	20.354.368	1.696.408	EUR	9,7580	248.272.403,68	1,20
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	1.088.971	400.326		EUR	235,2000	256.125.979,20	1,23
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	18.715.913			EUR	30,7600	575.701.483,88	2,78
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	12.286.431		5.404.703	EUR	7,8520	96.473.056,21	0,47
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	9.001.798	608.392		EUR	51,7900	466.203.118,42	2,25
UPM Kymmene Corp. Bear. (FI0009005987)	Stück	4.166.100			EUR	23,0000	95.820.300,00	0,46
VINCI (FR0000125486)	Stück	2.501.280		248.720	EUR	117,3000	293.400.144,00	1,41
Anglo American (GB00BTK05J60)	Stück	8.168.474	8.168.474		GBP	27,7400	259.171.301,34	1,25
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	1.603.116	238.538		GBP	110,4600	202.539.395,36	0,98
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	30.677.496			GBP	10,4800	367.722.930,44	1,77
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	2.100.000			JPY	6.848,0000	82.733.862,62	0,40
Fanuc (JP3802400006)	Stück	1.163.000		3.337.000	JPY	4.262,0000	28.516.315,73	0,14
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	8.088.000			JPY	6.269,0000	291.702.174,66	1,41
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	5.318.024	2.050.809		KRW	83.900,0000	270.743.277,33	1,31
DNB Bank (NO0010161896)	Stück	17.760.188			NOK	273,5000	413.600.876,86	1,99
Gjensidige Forsikring (NO0010582521)	Stück	10.396.928		1.471.872	NOK	294,4000	260.626.999,13	1,26
Telenor (NO0010063308)	Stück	16.000.000			NOK	164,5000	224.110.624,82	1,08
Swedbank (SE0000242455)	Stück	10.658.676	958.059	218.265	SEK	285,0000	274.514.509,57	1,32
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	20.499.000			TWD	1.305,0000	746.811.397,37	3,60
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	2.813.901	70.978		USD	133,1100	318.623.931,02	1,54
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	2.497.560	758.565		USD	223,1600	474.123.167,54	2,29
Agnico Eagle Mines (CA0084741085)	Stück	5.422.978		3.585.765	USD	166,7700	769.333.538,39	3,71
Amphenol Corp. Cl. A (US0320951017)	Stück	854.550	854.550		USD	121,0100	87.966.565,01	0,42
Anglogold Ashanti (GB00BRXH2664)	Stück	2.000.000	2.000.000		USD	69,2900	117.885.245,20	0,57
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	739.378			USD	292,6600	184.072.447,35	0,89
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	7.248.328	7.248.328		USD	52,4200	323.216.667,74	1,56
CMS Energy Corp. (US1258961002)	Stück	3.338.354	738.013		USD	72,7700	206.653.924,19	1,00
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	3.030.577	2.303.883		USD	80,4000	207.271.822,38	1,00
Dell Technologies Cl.C (US24703L2025)	Stück	953.350	1.270.606	317.256	USD	133,9000	108.590.502,32	0,52
Franco-Nevada (CA3518581051)	Stück	659.000	659.000		USD	219,0900	122.819.369,66	0,59
Gold Fields ADR (US38059T1060)	Stück	3.122.400	3.122.400		USD	41,4400	110.069.547,02	0,53
Hubbell Cl.B (US4435106079)	Stück	333.473	130.678		USD	426,4400	120.969.951,19	0,58
Infosys ADR (US4567881085)	Stück	10.671.128			USD	16,3200	148.145.811,71	0,71
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	3.328.973	487.319	517.021	USD	181,6200	514.319.319,69	2,48
Lockheed Martin Corp. (US5398301094)	Stück	421.768	421.768		USD	491,9800	176.514.330,01	0,85
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	4.491.740			USD	93,9700	359.056.448,30	1,73
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	1.457.419	333.980	3.328.274	USD	78,5800	97.421.619,68	0,47
Mondelez International Cl.A (US6092071058)	Stück	6.113.820	386.900		USD	62,6300	325.727.146,10	1,57
Nextra Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	7.467.488	931.086		USD	76,2100	484.111.488,65	2,33
Nutrien (CA67077M1086)	Stück	4.286.025	2.264.283		USD	57,7500	210.555.011,48	1,02
NXP Semiconductors (NL0009538784)	Stück	715.134	313.834		USD	226,1100	137.551.740,67	0,66

DWS Top Dividende

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
PepsiCo (US7134481081)	Stück	2.387.342	840.344	463.380	USD	140,1700	284.661.416,48	1,37
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	1.155.005			USD	244,4000	240.128.639,36	1,16
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	11.575.813	2.265.501		USD	35,1100	345.733.311,58	1,67
The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück	1.327.956			USD	211,2800	238.671.722,75	1,15
The Coca-Cola Co. (US1912161007)	Stück	4.358.978	4.358.978		USD	66,0400	244.878.488,47	1,18
WEC Energy Group (US92939U1060)	Stück	4.142.324			USD	114,2200	402.480.751,38	1,94
Verzinsliche Wertpapiere								
2,0000 % Bundesschatzanweisungen 24/10.12.2026 (DE000BU22072)	EUR	238.754	238.754		%	100,0060	238.768.542,25	1,15
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
2,7000 % Bundesschatzanweisungen 24/17.09.2026 (DE000BU22064) ³⁾	EUR	318.355	318.355		%	100,6670	320.478.120,82	1,55
2,9000 % Bundesschatzanweisungen 24/18.06.2026 (DE000BU22056) ³⁾	EUR	325.731	325.731		%	100,6380	327.808.852,81	1,58
2,5000 % Bundesschatzanweisungen 24/19.03.2026 S. 2Y (DE000BU22049) ³⁾	EUR	307.403	307.403		%	100,2230	308.088.620,94	1,49
0,5000 % Germany 16/15.02.26 (DE0001102390) ³⁾	EUR	331.876	331.876		%	99,4820	330.156.639,58	1,59
3,1000 % Germany 23/12.12.2025 S.2Y (DE000BU22031)	EUR	279.775	322.181	42.406	%	100,2170	280.382.482,55	1,35
Zertifikate								
Amundi Physical Metals/Gold Und. ETC (FR0013416716) .	Stück	2.939.800	2.939.800		EUR	128,7240	378.422.815,20	1,82
DB ETC/Gold 27.08.60 ETC (DE000A1E0HR8)	Stück	795.876	67.700		EUR	311,3000	247.756.198,80	1,19
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80 (DE000A2TOVU5)	Stück	7.676.353		1.625.500	EUR	49,9540	383.464.537,76	1,85
iShares Physical Metals/Gold und. ETC (IE00B4ND3602) .	Stück	6.041.992	40.300	1.368.700	USD	73,9675	380.171.871,26	1,83
Source Physical Markets/Gold 30.12.2100 ETC (IE00B579F325)	Stück	1.218.067	7.400	285.400	USD	366,8300	380.097.416,20	1,83
Nicht notierte Wertpapiere							10,45	0,00
Aktien								
Polyus Sp. GDR (US73181M1172)	Stück	122.900			USD	0,0001	10,45	0,00
Summe Wertpapiervermögen							20.663.241.544,74	99,62
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente							64.748.392,93	0,31
Bankguthaben							64.748.392,93	0,31
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	16.055.996,38			%	100	16.055.996,38	0,08
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen.	EUR	4.107.233,55			%	100	4.107.233,55	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	992.745,51			%	100	558.192,58	0,00
Kanadische Dollar	CAD	3.382.827,24			%	100	2.068.627,92	0,01
Schweizer Franken	CHF	1.907.954,48			%	100	2.038.412,91	0,01
Britische Pfund	GBP	2.120.417,95			%	100	2.425.275,02	0,01
Hongkong Dollar	HKD	8.658.432,88			%	100	946.602,70	0,00
Japanische Yen	JPY	1.500.988.962,00			%	100	8.635.306,42	0,04
Südkoreanische Won	KRW	3.159.574.014,00			%	100	1.917.228,88	0,01
Neuseeländische Dollar	NZD	199.006,91			%	100	98.192,58	0,00
Singapur Dollar	SGD	72.165,40			%	100	47.619,78	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	83.089.372,10			%	100	2.319.600,68	0,01
US Dollar	USD	27.660.813,21			%	100	23.530.103,53	0,11
Sonstige Vermögensgegenstände							40.566.406,10	0,20
Zinsansprüche	EUR	19.738.664,35			%	100	19.738.664,35	0,10
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	18.580.285,29			%	100	18.580.285,29	0,09
Quellensteueransprüche	EUR	2.187.222,98			%	100	2.187.222,98	0,01
Sonstige Ansprüche	EUR	60.233,48			%	100	60.233,48	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften							4.296.249,55	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten								
							-23.981.389,39	-0,12
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-23.963.319,35			%	100	-23.963.319,35	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten.	EUR	-18.070,04			%	100	-18.070,04	0,00

DWS Top Dividende

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-7.080.168,40			%100	-7.080.168,40	-0,03
Fondsvermögen						20.741.791.035,53	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	149,23
Klasse FD	EUR	168,09
Klasse LDQ	EUR	147,93
Klasse TFC	EUR	198,55
Klasse LC	EUR	190,47
Klasse RC	EUR	180,68
Klasse TFD	EUR	134,01
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	124.572.807,259
Klasse FD	Stück	1.797.076,464
Klasse LDQ	Stück	88.398,699
Klasse TFC	Stück	1.948.053,008
Klasse LC	Stück	1.128.773,625
Klasse RC	Stück	6.575.804,905
Klasse TFD	Stück	346.214,544

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2025

Australische Dollar	AUD	1,778500	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,635300	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,936000	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,465100	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,874300	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,146850	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	173,820000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.647,990000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,744200	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	2,026700	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,065800	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,515450	= EUR	1
Taiwanesischer Dollar	TWD	35,820550	= EUR	1
US Dollar	USD	1,175550	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Top Dividende

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
BHP Group (AU000000BHP4)	Stück		9.845.800
Deutsche Post (DE0005552004)	Stück		5.170.800
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück		1.135.061
Diageo (GB0002374006)	Stück	402.298	4.558.361
Valterra Platinum (ZAE000013181)	Stück	708.755	708.755
NTT (JP3735400008)	Stück		228.624.600
Sandvik (SE0000667891)	Stück		5.337.826
Chevron Corp. (US1667641005)	Stück		2.184.722
Chubb (CH0044328745)	Stück		1.140.000
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück		1.541.513
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück		565.959
Newmont (US6516391066)	Stück		7.752.085
QUALCOMM (US7475251036)	Stück		545.638
Te Connectivity (IE0001VNQZ81)	Stück	1.000.296	1.000.296
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	121.254	780.449

Verbriefte Geldmarktinstrumente

3,1000 % Bundesschatzanweisungen 23/18.09.2025 (DE000BU22023)	EUR	320.758	320.758
4,5000 % United States of America 22/30.11.2024 (US91282CFX48)	USD		385.883
1,5000 % US Treasury 22/15.02.25 (US91282CDZ14)	USD		406.697
4,7500 % US Treasury 23/31.07.2025 (US91282CHN48)	USD	36.600	330.338
4,2500 % US Treasury 23/31.12.2025 (US91282CJS17)	USD	323.848	323.848
4,6250 % US Treasury 24/28.02.2026 (US91282CKB62)	USD	337.538	337.538
4,0000 % Us Treasury N/B 23/15.02.2026 (US91282CGL90)	USD		370.000
4,1250 % Us Treasury N/B 24/31.10.2026 (US91282CLS88)	USD	371.156	371.156
0,7500 % Wi Treasury Sec. 21/15.11.24 (US91282CDH16)	USD		366.669

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien			
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück	3.131.232	6.926.470
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück		1.000.296

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1.000 EUR 2.359.103
Gattung: 2,9000 % Bundesschatzanweisungen 24/18.06.2026 (DE000BU22056), 2,5000 % Bundesschatzanweisungen 24/ 19.03.2026 S. 2Y (DE000BU22049), 0,5000 % Germany 16/15.02.26 (DE0001102390), 4,5000 % United States of America 22/30.11.2024 (US91282CFX48), 1,5000 % US Treasury 22/15.02.25 (US91282CDZ14), 4,7500 % US Treasury 23/31.07.2025 (US91282CHN48), 4,2500 % US Treasury 23/31.12.2025 (US91282CJS17), 4,6250 % US Treasury 24/28.02.2026 (US91282CKB62), 4,0000 % Us Treasury N/B 23/15.02.2026 (US91282CGL90), 4,1250 % Us Treasury N/B 24/31.10.2026 (US91282CLS88), 0,7500 % Wi Treasury Sec. 21/15.11.24 (US91282CDH16)	

DWS Top Dividende

Anteilkasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	44.165.075,08
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	450.213.254,03
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	17.646.564,01
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	16.005.365,39
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland (vor Quellensteuer)	EUR	3.167.756,26
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	93.767,09
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	871.921,85
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	871.921,85
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-6.624.761,21
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-42.013.799,12
10. Sonstige Erträge	EUR	25.117.322,87
Summe der Erträge	EUR	508.642.466,25

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-83.743,13
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-78.135,81
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-259.172.812,65
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-259.172.812,65
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-305.403,26
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-261.575,88
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-43.827,38
Summe der Aufwendungen	EUR	-259.561.959,04

III. Ordentlicher Nettoertrag

	EUR	249.080.507,21
--	-----	----------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.154.065.275,04
2. Realisierte Verluste	EUR	-292.544.335,54

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

	EUR	861.520.939,50
--	-----	----------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	1.110.601.446,71
--	-----	------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	582.200.594,29
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-127.408.453,76

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	454.792.140,53
--	-----	----------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	1.565.393.587,24
--	-----	------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	18.327.820.745,25
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-625.368.103,37
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-698.812.903,59
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1.596.738.418,85
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-2.295.551.322,44
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	21.333.799,65
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.565.393.587,24
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	582.200.594,29
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-127.408.453,76
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	18.590.367.125,18

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 2.446.721.817,75	19,64
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1.110.601.446,71	8,91
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -133.446.878,66	-1,07
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -2.788.555.068,78	-22,38
III. Gesamtausschüttung	EUR 635.321.317,02	5,10

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	18.590.367.125,18	149,23
2024	18.327.820.745,25	141,64
2023	17.819.495.192,28	132,74
2022	17.254.245.692,04	131,86

DWS Top Dividende

Anteilkasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	715.967,54
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	7.295.856,16
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	286.309,50
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	258.919,28
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland (vor Quellensteuer)	EUR	51.299,78
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	1.521,88
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	14.114,64
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	14.114,64
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-107.395,15
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-681.108,65
10. Sonstige Erträge	EUR	406.631,45
Summe der Erträge	EUR	8.242.116,43

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1.356,37
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1.265,47
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.608.443,00
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2.608.443,00
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.944,38
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-4.234,42
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-709,96

Summe der Aufwendungen **EUR** **-2.614.743,75**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **5.627.372,68**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	18.699.606,99
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.744.837,90

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **13.954.769,09**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **19.582.141,77**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	9.834.670,48
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2.392.721,21

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **7.441.949,27**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **27.024.091,04**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	340.892.954,03
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-11.225.196,95
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-56.763.611,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	19.228.054,96
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-75.991.666,25
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	2.143.530,52
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	27.024.091,04
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	9.834.670,48
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2.392.721,21
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	302.071.767,35

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 40.822.055,34	22,72
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres	EUR 19.582.141,77	10,89
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -4.796.183,87	-2,67
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -45.310.765,10	-25,21
III. Gesamtausschüttung	EUR 10.297.248,14	5,73

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	302.071.767,35	168,09
2024	340.892.954,03	158,64
2023	376.951.185,49	147,84
2022	403.800.392,92	146,04

DWS Top Dividende

Anteilkasse LDQ

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	31.301,75
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	320.103,59
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	12.471,02
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	11.225,03
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland (vor Quellensteuer)	EUR	2.231,23
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	66,04
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	615,08
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	615,08
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-4.695,26
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-29.688,92
10. Sonstige Erträge	EUR	17.613,27

Summe der Erträge **EUR 361.242,83**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-58,61
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-54,81
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-182.897,17
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-182.897,17
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-215,55
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-184,58
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-30,97

Summe der Aufwendungen **EUR -183.171,33**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 178.071,50**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	814.674,83
2. Realisierte Verluste	EUR	-206.554,70

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 608.120,13**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 786.191,63**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	405.224,86
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-86.131,61

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 319.093,25**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 1.105.284,88**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	12.428.665,08
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-269.737,12
2. Zwischenausschüttung(en)	EUR	-168.899,77
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	-22.567,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1.363.567,16
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.386.135,08
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	4.397,80
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.105.284,88
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	405.224,86
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-86.131,61

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 13.077.142,95**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 1.722.236,51	19,48
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 786.191,63	8,90
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -96.849,07	-1,10
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -1.961.571,44	-22,19
III. Gesamtausschüttung	EUR 450.007,63	5,09
1. Zwischenausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 168.899,77	1,91
2. Endausschüttung		
a) Barausschüttung	EUR 281.107,86	3,18

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	13.077.142,95	147,93
2024	12.428.665,08	140,50
2023	12.133.369,84	131,50
2022	13.766.911,73	130,76

DWS Top Dividende

Anteilkasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	916.375,01
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	9.299.951,77
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	366.506,55
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	324.989,75
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland (vor Quellensteuer)	EUR	64.925,62
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	1.948,06
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	17.870,39
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	17.870,39
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-137.456,28
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-868.802,04
10. Sonstige Erträge	EUR	513.072,39

Summe der Erträge **EUR 10.499.381,22**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-1.720,73
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1.604,51
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.946.053,64
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2.946.053,64
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.264,79
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-5.361,11
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-903,68

Summe der Aufwendungen **EUR -2.954.039,16**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 7.545.342,06**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	23.794.470,29
2. Realisierte Verluste	EUR	-6.064.961,59

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 17.729.508,70**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 25.274.850,76**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	11.102.307,56
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2.348.482,29

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 8.753.825,27**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 34.028.676,03**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	330.536.460,38
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	22.897.175,98
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	61.515.379,51
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-38.618.203,53
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-672.304,76
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	34.028.676,03
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	11.102.307,56
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2.348.482,29

**II. Wert des Sondervermögens am Ende
des Geschäftsjahres** **EUR 386.790.007,63**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres	EUR 25.274.850,76	12,97
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugs- betrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 25.274.850,76	12,97

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	386.790.007,63	198,55
2024	330.536.460,38	180,95
2023	294.949.095,25	162,56
2022	293.509.966,07	155,56

DWS Top Dividende

Anteilkasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	510.764,77
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5.185.593,52
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	204.081,06
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	181.571,83
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland (vor Quellensteuer)	EUR	36.229,32
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	1.084,41
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	9.976,66
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	9.976,66
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-76.614,73
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-484.220,92
10. Sonstige Erträge	EUR	286.403,23

Summe der Erträge **EUR 5.854.869,15**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-960,05
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-895,18
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2.977.091,71
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2.977.091,71
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.497,28
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-2.993,14
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-504,14

Summe der Aufwendungen **EUR -2.981.549,04**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR 2.873.320,11**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	13.269.484,88
2. Realisierte Verluste	EUR	-3.378.431,55

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 9.891.053,33**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 12.764.373,44**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	6.980.586,24
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1.025.667,52

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 5.954.918,72**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 18.719.292,16**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	180.780.351,93
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	16.370.324,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	65.790.975,25
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-49.420.651,19
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-873.868,59
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	18.719.292,16
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	6.980.586,24
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1.025.667,52

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR 214.996.099,56**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres	EUR 12.764.373,44	11,31
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugs- betrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 12.764.373,44	11,31

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	214.996.099,56	190,47
2024	180.780.351,93	174,71
2023	166.694.696,88	157,98
2022	146.969.989,23	152,16

DWS Top Dividende

Anteilkasse RC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	2.821.949,54
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	28.649.333,08
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.127.622,29
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.002.994,95
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland (vor Quellensteuer)	EUR	200.147,23
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	5.991,37
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	55.113,87
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	55.113,87
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-423.292,50
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.675.311,47
10. Sonstige Erträge	EUR	1.582.185,94
Summe der Erträge	EUR	32.346.734,30

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-5.303,85
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-4.945,72
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-15.885.433,87
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-15.885.433,87
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-19.319,13
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-16.534,11
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-2.785,02
Summe der Aufwendungen	EUR	-15.910.056,85

III. Ordentlicher Nettoertrag

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	73.310.449,04
2. Realisierte Verluste	EUR	-18.666.546,44

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	35.168.787,85
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-7.406.087,84

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	1.053.296.690,38
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	37.221.827,50
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	164.414.388,81
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-127.192.561,31
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-1.268.371,20
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	98.843.280,06
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	35.168.787,85
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-7.406.087,84

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres	EUR 71.080.580,05	10,81
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugs- betrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 71.080.580,05	10,81

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	1.188.093.426,74	180,68
2024	1.053.296.690,38	165,65
2023	1.001.521.087,80	149,71
2022	1.013.256.711,67	144,13

DWS Top Dividende

Anteilkasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	109.919,43
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.120.033,14
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	43.962,60
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	39.736,43
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	7.874,31
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	233,67
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	2.166,50
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	2.166,50
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-16.487,93
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-104.568,56
10. Sonstige Erträge	EUR	62.414,01
Summe der Erträge	EUR	1.265.283,60

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-208,06
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-194,31
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-355.423,58
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-355.423,58
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-759,05
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-650,08
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-108,97

Summe der Aufwendungen EUR **-356.390,69**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **908.892,91**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.870.634,24
2. Realisierte Verluste	EUR	-728.521,33

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **2.142.112,91**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **3.051.005,82**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.326.456,42
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-242.907,69

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.083.548,73**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **4.134.554,55**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	35.340.572,46
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.244.501,75
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	8.622.481,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	16.878.389,14
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-8.255.907,22
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-457.641,06
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.134.554,55
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.326.456,42
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-242.907,69
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	46.395.466,12

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 6.297.651,00	18,19
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäfts- jahres	EUR 3.051.005,82	8,81
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -810.598,58	-2,34
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -6.959.319,92	-20,10
III. Gesamtausschüttung	EUR 1.578.738,32	4,56

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	46.395.466,12	134,01
2024	35.340.572,46	126,35
2023	30.422.961,77	117,62
2022	32.423.570,36	116,07

DWS Top Dividende

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World High Dividend Yield

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	69,423
größter potenzieller Risikobetrag	%	95,754
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	84,261

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
2,7000 % Bundesschatzanweisungen 24/17.09.2026	EUR 91.000		91.606.970,00	
2,9000 % Bundesschatzanweisungen 24/18.06.2026	EUR 149.000		149.950.620,00	
2,5000 % Bundesschatzanweisungen 24/19.03.2026				
S. 2Y	EUR 103.400		103.630.582,00	
0,5000 % Germany 16/15.02.26	EUR 150.000		149.223.000,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			494.411.172,00	494.411.172,00

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; BofA Securities Europe S.A., Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; Royal Bank of Canada, London; Société Générale S.A., Paris; UBS AG London Branch, London; Zürcher Kantonalbank, Zürich

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 521.408.058,25

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	21.023.140,91
Aktien	EUR	498.656.898,82
Sonstige	EUR	1.728.018,52

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 149,23
Anteilwert Klasse FD: EUR 168,09
Anteilwert Klasse LDQ: EUR 147,93
Anteilwert Klasse TFC: EUR 198,55
Anteilwert Klasse LC: EUR 190,47
Anteilwert Klasse RC: EUR 180,68
Anteilwert Klasse TFD: EUR 134,01

Umlaufende Anteile Klasse LD:	124.572.807,259
Umlaufende Anteile Klasse FD:	1.797.076,464
Umlaufende Anteile Klasse LDQ:	88.398,699
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	1.948.053,008
Umlaufende Anteile Klasse LC:	1.128.773,625
Umlaufende Anteile Klasse RC:	6.575.804,905
Umlaufende Anteile Klasse TFD:	346.214,544

DWS Top Dividende

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,45% p.a.	Klasse FD 0,90% p.a.	Klasse LDQ 1,45% p.a.	Klasse TFC 0,80% p.a.	Klasse LC 1,45% p.a.	Klasse RC 1,40% p.a.	Klasse TFD 0,80% p.a.
----------------------	----------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------	----------------------	-----------------------

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,001%	Klasse FD 0,001%	Klasse LDQ 0,001%	Klasse TFC 0,001%	Klasse LC 0,001%	Klasse RC 0,001%	Klasse TFD 0,001%
------------------	------------------	-------------------	-------------------	------------------	------------------	-------------------

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a.	Klasse FD 0,90% p.a.	Klasse LDQ 1,45% p.a.	Klasse TFC 0,80% p.a.	Klasse LC 1,45% p.a.	Klasse RC 1,40% p.a.	Klasse TFD 0,80% p.a.
----------------------	----------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------	----------------------	-----------------------

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a.	Klasse FD 0,15% p.a.	Klasse LDQ 0,15% p.a.	Klasse TFC 0,15% p.a.	Klasse LC 0,15% p.a.	Klasse RC 0,15% p.a.	Klasse TFD 0,15% p.a.
----------------------	----------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------	----------------------	-----------------------

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a.	Klasse FD 0,05% p.a.	Klasse LDQ 0,05% p.a.	Klasse TFC 0,05% p.a.	Klasse LC 0,05% p.a.	Klasse RC 0,05% p.a.	Klasse TFD 0,05% p.a.
----------------------	----------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------	----------------------	-----------------------

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Top Dividende keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10%	Klasse FD weniger als 10%	Klasse LDQ mehr als 10%	Klasse TFC weniger als 10%	Klasse LC mehr als 10%	Klasse RC mehr als 10%
Klasse TFD weniger als 10%					

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 2.880.024,90. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

DWS Top Dividende

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS Top Dividende

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Top Dividende

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	494.411.172,00	-	-
in % des Fondsvermögens	2,38	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Royal Bank of Canada, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	229.993.900,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	110.694.950,00		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	61.547.020,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	53.763.550,00		
Sitzstaat	Frankreich		
5. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	19.896.400,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
6. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	13.086.710,00		
Sitzstaat	Irland		
7. Name	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.019.140,00		
Sitzstaat	Schweiz		

DWS Top Dividende

8. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

BofA Securities Europe S.A., Paris		
2.409.502,00		
Frankreich		

9. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

10. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig,
zentrale Gegenpartei)

zweiseitig	-	-
------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag

1 Tag bis 1 Woche

1 Woche bis 1 Monat

1 bis 3 Monate

3 Monate bis 1 Jahr

über 1 Jahr

unbefristet

-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
494.411.172,00	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Bankguthaben

Schuldverschreibungen

Aktien

Sonstige

Art(en):		
-	-	-
21.023.140,91	-	-
498.656.898,82	-	-
1.728.018,52	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Top Dividende

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Währung(en):	NOK; JPY; SEK; DKK; CAD; USD; CHF; GBP; EUR	-	-
--------------	---------------------------------------------	---	---

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	521.408.058,25	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *

Ertragsanteil des Fonds			
absolut	694.727,76	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	297.739,99	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

absolut	-
---------	---

10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	494.411.172,00
Anteil	2,39

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	Advanced Micro Devices Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	21.935.379,01		
2. Name	Microsoft Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	21.935.342,10		

DWS Top Dividende

3. Name	Chevron Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	21.935.266,81		
4. Name	Apple Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	21.935.240,22		
5. Name	Intel Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	21.935.152,06		
6. Name	Morgan Stanley & Co., New York		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	21.934.924,08		
7. Name	Netflix Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	21.934.074,20		
8. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	21.023.140,91		
9. Name	Amazon.com Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	15.772.926,60		
10. Name	Meta Platforms Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	14.054.120,71		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil	-		
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-	-	
Sammelkonten / Depots	-	-	
andere Konten / Depots	-	-	
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-	

DWS Top Dividende

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	521.408.058,25		

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Top Dividende

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300NT35E3T04R8Q25

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

☒ ☐ ☒ Nein

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 20,44% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale durch die allgemeine Berücksichtigung von ESG-Kriterien, indem beispielsweise Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung hinsichtlich normbezogener Kontroversen und/oder Anlagen in Unternehmen, deren Tätigkeit in umstrittenen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, ausgeschlossen wurden.

Darüber hinaus bewarb die Gesellschaft mit diesem Fonds einen Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“).

Die Gesellschaft hat für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels Anwendung einer internen ESG-Bewertungsmethodik und ESG-spezifischer Ausschluss-Schwellenwerte bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben werden. Bei dieser Methodik wurden verschiedene Bewertungsansätze als Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

- **Bewertung von Norm-Kontroversen** diente als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen normbezogene Kontroversen gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diente als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Ausschluss-Bewertung für umstrittene Sektoren** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in umstrittenen Sektoren tätig war.
Performanz: 0%
- **Beteiligung an umstrittenen Waffen** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an umstrittenen Waffengeschäften beteiligt war.
Performanz: 0%
- **Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen** diente als Indikator dafür, wie hoch der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung war.
Performanz: 20,44%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde in den Vorperioden anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Top Dividende

Indikatoren Performanz 30.09.2024 29.09.2023

Nachhaltigkeitsindikatoren

Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	
Nachhaltige Investitionen	18.32	19.23	% des Portfoliovermögens

Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	

Beteiligung an umstrittenen Sektoren

Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens
----------------------------------------------	------	------	--------------------------

Beteiligung an kontroversen Waffen

Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens
------------------------------------	------	------	--------------------------

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen leisteten einen Beitrag (i) zu mindestens einem der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs), die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise keine Armut, kein Hunger, Gesundheit und Wohlergehen, hochwertige Bildung, Geschlechtergleichheit, sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, bezahlbare und saubere Energie, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, weniger Ungleichheiten, nachhaltige Städte und Gemeinden, nachhaltige/r Konsum und Produktion, Maßnahmen zum Klimaschutz, Leben unter Wasser und/oder Leben an Land, und/oder (ii) zu mindestens einem anderen Umweltziel, wie beispielsweise Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung und/oder Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und Ökosysteme (wie in der EU-Taxonomie definiert).

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen nachhaltigen Investitionszielen variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu einem nachhaltigen Investitionsziel anhand der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte. Der positive Beitrag einer Investition zu einem Umwelt- und/oder sozialen Ziel maß sich danach, welche Umsätze ein Unternehmen mit den tatsächlichen Wirtschaftstätigkeiten, die diesen Beitrag leisteten, erzielte (tätigkeitsbezogener Ansatz). Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Investition als nachhaltig, wenn der Emittent positiv bei der DNSH-Bewertung (Do No Significant Harm – Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) abschnitt und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde somit proportional zu den als nachhaltig eingestuften Wirtschaftstätigkeiten der Emittenten berechnet (tätigkeitsbezogener Ansatz). Abweichend hiervon wurde im Fall von Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltige Investitionen eingestuft wurden, der Wert der gesamten Anleihe auf den Anteil nachhaltiger Investitionen im Portfolio angerechnet.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die nachhaltigen Investitionen, die für diesen Fonds getätigt wurden, wurden daraufhin bewertet, dass sie keine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels verursachten. Hierzu wurden die nachfolgend beschriebenen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (je nach Relevanz) berücksichtigte. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, konnte die Anlage nicht als nachhaltig eingestuft werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen wurden die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (je nach Relevanz) aus Tabelle 1 und die relevanten Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung systematisch integriert. Unter Berücksichtigung dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hat die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ökologische oder soziale nachhaltige Anlageziele erheblich beeinträchtigt wurden. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Übereinstimmung nachhaltiger Investitionen unter anderem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte wurde mittels der Bewertung von Norm-Kontroversen (wie nachstehend näher ausgeführt) beurteilt. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4)
- Verstöße gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

DWS Top Dividende

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAI - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	24,52 % des Portfoliovermögens
PAI - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAI - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. September 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Top Dividende

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Agnico Eagle Mines	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3,7 %	Kanada
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3,1 %	Taiwan
Shell	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,8 %	Vereinigtes Königreich
TotalEnergies	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,3 %	Frankreich
Nextera Energy Inc.	D - Energieversorgung	2,2 %	Vereinigte Staaten
Johnson & Johnson	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,2 %	Vereinigte Staaten
Enbridge	D - Energieversorgung	2,1 %	Kanada
Hannover Rück Reg.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Deutschland
AXA	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Frankreich
Deutsche Telekom	J - Information und Kommunikation	2,0 %	Deutschland
AbbVie	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,0 %	Vereinigte Staaten
DNB Bank	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9 %	Norwegen
WEC Energy Group	D - Energieversorgung	1,9 %	Vereinigte Staaten
Nestlé	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,8 %	Schweiz
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Irland

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 91,44% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.09.2024: 92,77 %

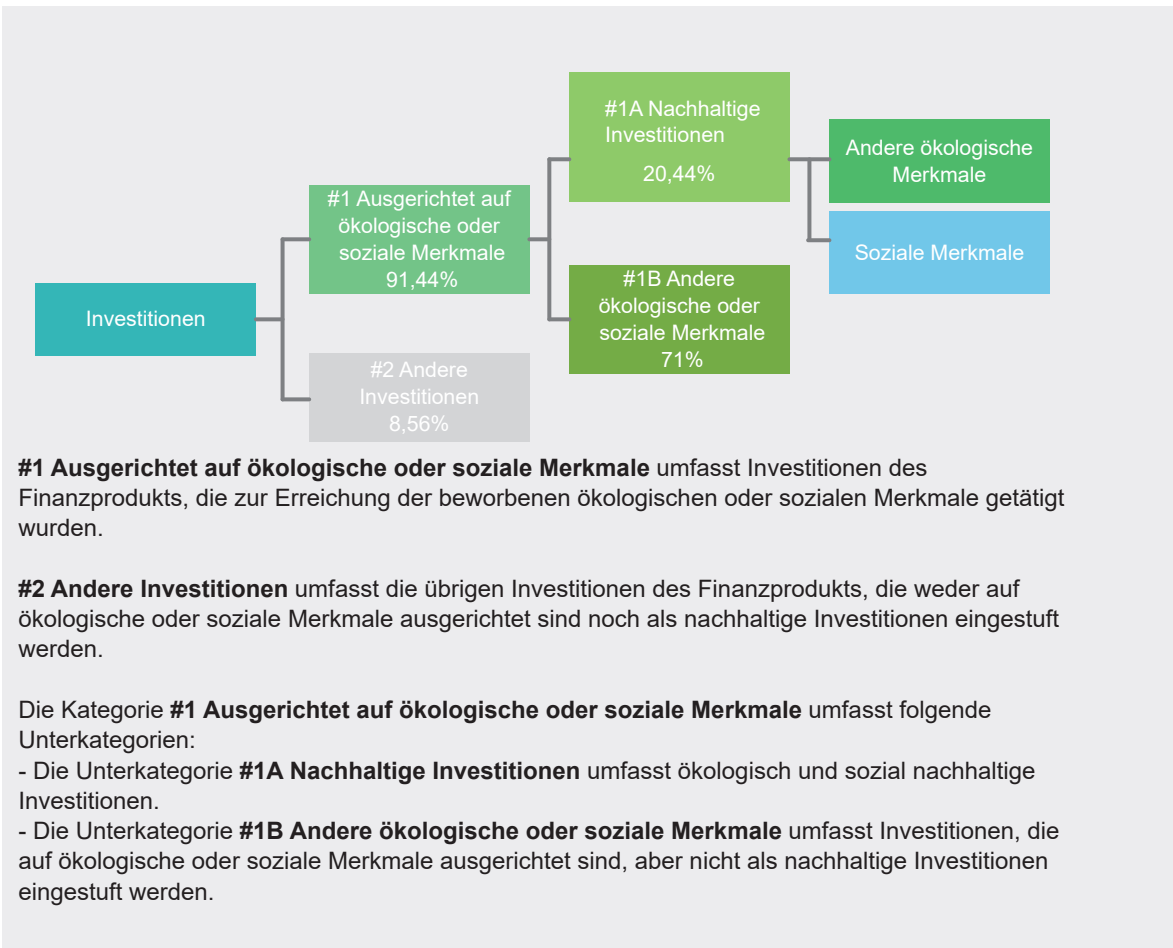
29.09.2023: 95,20 %

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 91,44% seines Wertes in Anlagen an, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

8,56% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, die nicht mit der ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen), wie im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ näher ausgeführt.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Top Dividende

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8,8 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	23,0 %
D	Energieversorgung	9,0 %
H	Verkehr und Lagerei	1,3 %
J	Information und Kommunikation	4,4 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	26,1 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	14,3 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1,2 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	8,8 %
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1,7 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
NA	Sonstige	1,4 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		24,5 %

Stand: 30. September 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die Gesellschaft verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie für diesen Fonds anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Wertes des Fonds. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ **X** Nein

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

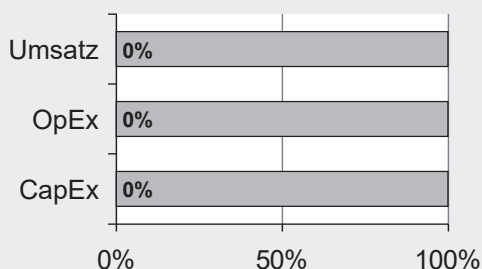
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

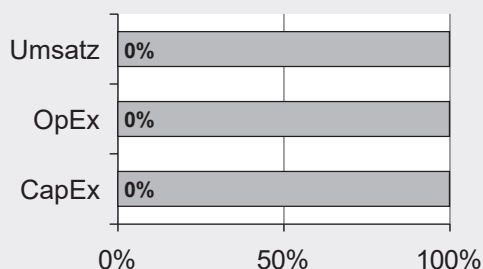
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die Gesellschaft verpflichtete sich für den Fonds nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 20,44% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.09.2024	18,32%	--	--
29.09.2023	19,23%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 20,44% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.09.2024	18,32%	--	--
29.09.2023	19,23%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

91,44% des Wertes des Fonds standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen und/oder nachhaltigen Investitionen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 8,56% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht anwendbar war oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erforderlich.

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Bankguthaben und Derivate, umfassen. Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Bei den Anlagen des Fonds, die unter „#2 Andere Investitionen“ fallen, wurden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Aktienstrategie.

Weitere Angaben zur Anlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.

91,44% des Wertes des Fonds wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend kontrolliert.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale für den Fonds zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten mit einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und auf Grundlage dieser Bewertung Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik verwendete ein eigenes Datenverarbeitungsprogramm, das die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um daraus abgeleitete Gesamtbewertungen zu ermitteln. Die Methodik zur Ermittlung dieser Gesamtbewertungen konnte auf verschiedenen Ansätzen beruhen. Dabei konnte zum Beispiel ein bestimmter Datenanbieter priorisiert werden. Alternativ konnte die Bewertung auf dem niedrigsten Wert (Worst-of-Prinzip) oder auf einem Durchschnittsansatz beruhen. Die internen Bewertungen konnten Faktoren wie beispielsweise die zukünftigen erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und/oder die ESG-bezogenen Entscheidungen eines Unternehmens berücksichtigen. Darüber hinaus konnten interne ESG-Bewertungen für Unternehmen, in die investiert werden sollte, die Relevanz der Ausschlusskriterien für den jeweiligen Marktsektor des Unternehmens berücksichtigen.

Das Datenverarbeitungsprogramm nutzte unter anderem die folgenden Bewertungsansätze, um die Einhaltung der beworbenen ESG-Merkmale zu beurteilen und festzustellen, ob die Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten. Die Bewertungsansätze beinhalten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus kontroversen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren. Bei einigen Bewertungsansätzen erhielten die Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen auf einer Skala von „A“ (höchste Bewertung) bis „F“ (niedrigste Bewertung). Führt einer der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, durfte die Gesellschaft nicht in diesen Emittenten investieren.

Je nach Anlageuniversum, Portfoliozusammensetzung und der Positionierung in bestimmten Sektoren konnten die nachstehend beschriebenen Bewertungsansätze mehr oder weniger relevant sein, was sich in der Anzahl tatsächlich ausgeschlossener Emittenten widerspiegelt.

• Ausschluss-Bewertung für umstrittenen Sektoren

Unternehmen, die in bestimmten Wirtschaftszweigen tätig und an Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („umstrittene Sektoren“) beteiligt waren, wurden abhängig von dem Anteil am Gesamtumsatz, den die Unternehmen in umstrittenen Sektoren erzielten, wie folgt ausgeschlossen:

- a. Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: 5% oder mehr,
- b. Herstellung von Tabakwaren: 5% oder mehr,
- c. Abbau von Ölsand: 5% oder mehr,
- d. Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Kraftwerkskohle und kohlebasierter Energiegewinnung erzielten, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle wurden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Energiesektor, konnte die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• Bewertung von Norm-Kontroversen

Bei der Bewertung von Norm-Kontroversen wurde das Verhalten von Unternehmen bezüglich allgemein anerkannter internationaler Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens beurteilt, unter anderem in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact, die United Nations-Leitprinzipien, die Standards der International Labour Organisation und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. In diesen Standards und Grundsätzen wurden unter anderem Menschenrechtsverstöße, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Kinder- oder Zwangsarbeit, negative Umweltauswirkungen und ethisches Geschäftsverhalten thematisiert.

Die Bewertung von Norm-Kontroversen beurteilte berichtete Verstöße gegen die vorgenannten internationalen Standards. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechte klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status waren Länder, die als „nicht frei“ eingestuft wurden, als Anlage ausgeschlossen.

• Ausschluss-Bewertung für umstrittene Waffen

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen oder Schlüsselkomponenten von umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemischen und biologischen Waffen) beteiligt identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse konnten zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

• Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung

Diese Bewertung war speziell auf die Art dieses Finanzinstruments abgestimmt. Eine Anlage in Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-Proceeds Bonds) war nur zulässig, wenn die folgenden Kriterien erfüllt waren. Zunächst wurden alle Anleihen mit Erlösverwendung auf Übereinstimmung mit den Climate Bonds Standards, vergleichbaren Branchenstandards für grüne Anleihen (Green Bonds), Sozialanleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds), wie zum Beispiel die ICMA-Prinzipien, oder den EU-Standard für grüne Anleihen oder darauf, ob die Anleihen einer unabhängigen Prüfung unterzogen wurden, geprüft. Zweitens wurden in Bezug auf den Emittenten der Anleihe bestimmte ESG-Kriterien angewendet. Dies konnte dazu führen, dass Emittenten und deren Anleihen als Anlage ausgeschlossen wurden.

Insbesondere waren Anlagen in Anleihen mit Erlösverwendung untersagt, wenn auf die Emittenten die folgenden Kriterien zutreffen:

- a. staatliche Emittenten, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden;
- b. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ wie oben ausgeführt;
- c. Unternehmen, die Tabakwaren herstellen: 5% oder mehr;
- d. Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen, wie oben ausgeführt; oder
- e. Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie oben ausgeführt.

• Bewertung von Investmentanteilen (Zielfonds)

Zielfonds wurden anhand der Unternehmen innerhalb der Zielfonds bewertet und waren zulässig, wenn diese Unternehmen die Kriterien für die Bewertung von Normverstößen und die Beteiligung an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemische und biologische Waffen) erfüllten. Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren bis zu einem bestimmten Schwellenwert erlaubt. Angesichts der Toleranzschwelle, der Vielfalt an Datenanbietern und Methoden, der verfügbaren Datenabdeckung sowie der regelmäßigen Neugewichtung des Zielfonds-Portfolios konnte dieser Fonds indirekt in bestimmten Vermögenswerten positioniert sein, die bei einer direkten Anlage ausgeschlossen wären oder für die keine oder keine vollständige Datenabdeckung vorlag.

Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs und/oder anderen ökologischen nachhaltigen Zielen. Dies erfolgte mit der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Investitionen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde (einschließlich Bewertungen in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften) war Bestandteil der Bewertung von Norm-Kontroversen, bei der geprüft wurde, ob das Verhalten eines Unternehmens allgemein anerkannten internationalen Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens entsprach. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den
Referenzwerten
handelt es sich um
Indizes, mit denen
gemessen wird, ob das
Finanzprodukt die
beworbenen
ökologischen oder
sozialen Merkmale
erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Top Dividende – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. Januar 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anders
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2024: 393,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender (seit dem 24.3.2025)
Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Stefan Hoops (bis 23.3.2025)
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Karen Kuder (seit dem 1.2.2025)
Geschäftsführerin der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski (bis 23.3.2025)
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn (bis 23.3.2025)
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des
Bankhauses B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2024: 3.870,3 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2025

DWS Investment GmbH

60612 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69-910-12371

Fax: +49 (0) 69-910-19090

www.dws.de

